

Neues Reglement per 1.1.2007

Am 9. Juli wurden am Sitz der UCI in Aigle die wichtigsten Änderungen des neuen Reglementes im Kunstradfahren per 1.1.2007 vorgestellt.

Folgende Personen bildeten die Arbeitsgruppe, die das neue Reglement ausgearbeitet haben.

- Petra Brinkova CZE Vertreter der Sportler
- Elke Jäger AUT Vertreter der Trainer
- Ralf Säuberlich GER Vertreter der Mannschaftsfahrer
- Peter Vandenberg NED Vertreter der Kommissäre
- Willy Bondue BEL Präsident der Arbeitsgruppe und Präsident der Hallenradsport Kommission in der UCI

Allgemein

- Für alle Disziplinen (Elite, Junioren und Schüler) beträgt die max. Fahrzeit 5 Minuten
- Textlich wurde das gesamte Reglement überarbeitet
- Punktemässig wurden die Übungen des gesamten Reglement überarbeitet
- Unattraktiven Übungen wurden gestrichen
- Der Trainerstandort an der Fahrfläche während dem Wettkampf ist vorgeschrieben
- Hereinrufen von Übungen usw. durch Aussenstehende wird geahndet
- Die Grundpunktzahl 200 fällt weg
- Einführen von halben Runden / halben Wechselrunden
- Bei der WM werden keine Schüler mehr zugelassen
- Bei der WM findet für alle Disziplinen ein Final mit den 4 Bestplatzierten aus den Vorrunden statt

1er Kunstfahren

- Max. 30 Übungen Elite / Junioren
- Max. 25 Übungen Schüler
- Einführen von taktischen Elementen (vorerst bei den folgenden Übungen)
 - Drehsprünge
 - Lenkerstanddrehungen(z.B. 3facher Drehsprung im Programm, gezeigt wird aber ein 6facher, das gibt Bonus Punkte)
- Streichen der Inesgrätsche

2er Kunstfahren

- Neue Disziplin „2er Mixt“ (in der gleichen Disziplin wie 2er Herren)
- Max. 25 Übungen Elite / Junioren (min. 10 Übungen auf 1 Rad, min. 10 Übungen auf 2 Rädern*)
- Max. 20 Übungen Schüler (min. 8 Übungen auf einem Rad, min. 8 Übungen auf 2 Rädern*)
- Das 2er Programm kann auf einem oder auf zwei Rädern begonnen werden
- Wo der Radwechsel im 2er an der Wettkampffläche stattfindet, ist vorgeschrieben.

(* muss textlich noch überarbeitet werden)

4er / 6er Kunstfahren

- Max. 25 Übungen Elite / Junioren
- Max. 25 Übungen Schüler
- Gestrichen wurden sämtliche Längszüge (Längszüge mit Wechselschleifen, werden neu auf dem Schrägzug gefahren)
- Toring im 4er wurde gestrichen
- Übungen die auf der Runde gezeigt werden (z.B. 4er Runde mit Linksschleifen), muss die Runde nach den Schleifen, nicht mehr fertig gefahren werden

Weiteres Vorgehen

Anlässlich der WM in Freiburg wird der Text des Reglements definitiv vorgestellt und frei gegeben. Ebenso werden neuen Übungen vorgestellt. Anschliessend steht das Reglement in Englisch im Internet zur Verfügung. Die Papierform in Englisch und Französisch wird Ende 2006 an die Landesverbände gesandt. Es ist vorgesehen, dass das Reglement auch auf Deutsch abgegeben wird.

Gültigkeit des neuen Reglements ab 1.1.2007.

Swiss Cycling

Fachkommission Hallenradsport

16.07.2005